

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/033/2017

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 14.09.2017

Zu Punkt 7: Grand Départ 2017 - Rückblick
--

Frau Wachten führt einen Film zum Thema vor und kommentiert diesen.

KA Köster bedankt sich im Anschluss für den Vortrag und den großen Erfolg der Veranstaltung. Er fragt nach den Kosten für den Kreis Mettmann, die sich laut Verwaltung auf 90.000 Euro belaufen und damit 10.000 Euro unter dem geplanten Ansatz geblieben sind.

KA Küppers fand die Veranstaltung super.

KA Niklaus ist sehr angetan von der Resonanz und der Reputation durch die Veranstaltung.

Er erkundigt sich danach wer, den im Film zu sehenden Neandertaler mit Fahrradhelm inszeniert hat.

Professor Dr. Weniger erläutert, dass es sich dabei um einen französischen Künstler handelt, der bei dieser Inszenierung mit dem Neanderthalmuseum zusammengearbeitet hat. Ziel war es, den Zuschauern zu verdeutlichen, wo das Neandertal verortet ist.

SB Ratajczak lobt das großartige Gesamterlebnis. Nach seiner Aussage war die Mettmanner Gastronomie komplett ausgebucht. Auch die ansässigen Hotels haben von der Veranstaltung stark profitiert.

KA Roeloffs schließt sich dem allgemeinen Lob an.

Er fragt, ob der Kreis Mettmann diesen Film zu Werbezwecken nutzen kann.

Frau Wachten antwortet, dass die Filmsequenzen aufgrund von Gema-Rechten nicht genutzt werden können. Allerdings stehen Bilder der Durchfahrt auf unserer Kreishomepage zur Verfügung.

KA Kramer wünscht sich bei derartigen Beiträgen in Ausschüssen eine Abkehr von den vielen englischen Fachausdrücken im Vortrag, hin zu den entsprechenden deutschen Begriffen.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung zum Grand Départ 2017 (Rückblick) werden zur Kenntnis genommen.